

# Gemeinde / Cumeegn Albula/Alvra



## Botschaft des Gemeindevorstandes Albula/Alvra für die Gemeindeversammlung vom Freitag, 16. Juli 2021

---

Am **Freitag, 16. Juli 2021, 20.00 Uhr**, findet in der Schulanlage Cumpogna, Tiefencastel, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen gemäss Covid-19-Schutzkonzept, **die nächste Gemeindeversammlung** der Gemeinde Albula/Alvra **statt**.

Nach Art. 3b Abs. 1 der Covid-19-Verordnung muss jede Person u.a. in öffentlich zugänglichen Innenräumen und Aussenbereichen von Einrichtungen und Betrieben eine Gesichtsmaske tragen. Die **Maskentragpflicht** gilt auch für Innenräume und Aussenbereiche, in denen Parlamente oder Gemeindeversammlungen tagen.



## **Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 16. Juli 2021**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die kantonalen Bestimmungen in Bezug auf die Covid-19-Situation kann eine Gemeindeversammlung, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, durchgeführt werden. Sie unterliegt keiner Beschränkung der Personenzahl.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Traktanden, welche an der Gemeindeversammlung vom 16. Juli 2021 beraten und verabschiedet werden.

### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2021**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2021, wurde gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung, vom 14. Mai 2021 bis 12. Juni 2021, den Stimmberechtigten zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird somit als genehmigt erklärt und vom Gemeindepräsidenten und dem Protokollführer unterzeichnet.

### **Projekt «Landwasserwelt»**

#### **- Verpflichtungskredit CHF 510'000.00**

Das Projekt «Landwasserwelt» will zwischen Alvaneu, Schmitten, Wiesen und Bergün einen Erlebnisraum für Ferien- und Ausflugsgäste schaffen und den Landwasserviadukt zum touristischen Wahrzeichen für den ganzen Kanton machen. Die Landwasserwelt wird dem Albulatal, der Rhätischen Bahn und Graubünden eine spürbare touristische Wertschöpfung bringen. Die Landwasserwelt soll voraussichtlich im Sommer 2023 eröffnen.

Ein Grossteil der Anlagen besteht bereits. Wanderwege, Aussichtsplattformen, Bahnsteige oder sanitäre Anlagen werden aber verbessert. Zudem entstehen neue Attraktionen, sodass die Gäste die Hauptthemen «Bahn» und «Natur» in vielen Facetten erleben können. Innerhalb der Landwasserwelt bewegen sich die Gäste dank neuer Bahnverbindungen und auf einem verbesserten Spazier- und Wanderwegnetz aktiv und umweltfreundlich.

Die Investitionen für die Landwasserwelt werden von Privaten, der Rhätischen Bahn, dem Kanton Graubünden und von den Standortgemeinden Bergün Filisur, Albula/Alvra, Davos und Schmitten getragen. Die Gemeinden sollen zusammen rund einen Siebtel der Investitionen aufbringen und damit ihre langfristige touristische Infrastruktur verbessern, welche der Landwasserwelt, aber auch dem allgemeinen Tourismus in den Gemeinden dient.

Die Landwasserwelt löst Investitionen durch den Kanton, die Rhätische Bahn, Private und die vier Standortgemeinden im Umfang von gut CHF 11.6 Mio. aus. Die Standortgemeinden tragen davon CHF 1.7 Mio. Für die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur und Davos beträgt der Anteil CHF 510'000.00 und für die Gemeinde Schmitten CHF 170'000.00.

Der Gemeindevorstand Albula/Alvra beantragt für die Investitionen zur Lancierung der «Landwasserwelt» einen einmaligen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 510'000.00.

Die ausführliche Botschaft «Projekt Landwasserwelt» liegt  
den Abstimmungsunterlagen bei.

### **Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Albula/Alvra**

Die [Erfolgsrechnung](#) 2020 schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 15'886'804.58 und einem Gesamtaufwand von CHF 14'534'614.10 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'352'190.48 ab. Dieser liegt rund CHF 1'274'000.00 über dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 77'900.00. Beim Gesamtaufwand sind Abschreibungen des Verwaltungsvermögens in der Höhe von CHF 1'417'935.17 verbucht.

Das erfreuliche Ergebnis ist auf verschiedene, nicht vorherseh- und beeinflussbare Umstände zurückzuführen. Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen einzelner Positionen gegenüber dem Budget ausgewiesen:

#### **2 Bildung**

2120 Primarstufe und Kindergarten / 2130 Oberstufe

Abweichung **CHF 140'000**: Beitrag Schulverbände CHF 2'018'000 (Budget: CHF 2'158'000)

#### **4 Gesundheit**

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Abweichung **CHF 80'000**: Alters- und Pflegeheim Envia Anteil Gewinn CHF 10'000 (Budget: Verlust CHF 70'000)

#### **5 Soziale Sicherheit**

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Abweichung **CHF 123'000**: Beiträge Sozialhilfe CHF 67'000 (Budget: CHF 190'000)

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

7305 Deponien

Abweichung **CHF 64'000**: Nettoertrag CHF 115'000 (Budget: CHF 51'000)

## 7420 Schutzverbauungen

Abweichung **CHF 175'000**: Ausserordentliche Abschreibung Restkosten Investitionen für die Grundlagenerhebung und Sanierungsmassnahmen Rutschung Brienz/Brinzauls CHF 215'000 (Budget: CHF 40'000)

## 8 Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft

Abweichung **CHF 174'000**: - Forst-Werkbetrieb Albula Anteil Ertragsüberschuss CHF 39'000 (Budget: Aufwandüberschuss 55'000)

- Planung und Projektierung Ausbau Walderschliessungen: Keine Aufwendungen (Budget: CHF 80'000)

8400 Tourismus

Abweichung **CHF 82'000**: Nettoaufwand CHF 132'000 (Budget: CHF 214'000)

## 9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Abweichung **CHF 100'000**: Nettoertrag CHF 3'190'000 (Budget: CHF 3'090'000)

9101 Sondersteuern

Abweichung **CHF 300'000**: Nettoertrag CHF 1'495'000 (Budget: CHF 1'195'000)

9500 Ertragsanteile

Abweichung **CHF 98'000**: Wasserrechtszinsen CHF 2'148'000 (Budget: CHF 2'050'000)

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Abweichung **CHF 102'000**: Realisierte Gewinne aus dem Verkauf ehemaliger Gemeindehäuser Mon und Stierva

Die **Investitionsrechnung** 2020 schliesst bei Ausgaben von CHF 7'844'344.06 und Einnahmen von CHF 4'899'503.75 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'944'840.31 ab. Mit der erwirtschafteten Selbstfinanzierung (Cashflow) von CHF 2'203'089.42 ergibt sich daraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 741'750.89. Somit konnten die Nettoinvestitionen nicht aus eigens erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Die Bruttoinvestitionen basieren auf die von den Gemeindeversammlungen und dem Gemeindevorstand beschlossenen Kredite.

Die **Bilanz** per 31. Dezember 2020 weist ein Verwaltungsvermögen von CHF 11'889'661.45 aus. Das Nettovermögen beträgt CHF 10'314'426.19 (Finanzvermögen CHF 17'650'288.80 abzüglich Fremdkapital CHF 7'335'862.61). Das Eigenkapital per 31.12.2020 weist einen Bestand von Total CHF 22'204'087.64 aus (inkl. Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen CHF 5'911'667.95 und Fonds CHF 773'563.83).

### Finanzkennzahlen:

<b>Nettovermögen je Einwohner in CHF</b>		8'039.00
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	(problematisch)	75 %
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	(mittel)	16 %
<b>Kapitaldienstanteil</b>	(tragbare Belastung)	10 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	(gut)	0 %
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	(sehr gut)	49 %
<b>Investitionsanteil</b>	(sehr starke Investitionstätigkeit)	41 %

Eine Kurzfassung der Jahresrechnung 2020 ist dieser Botschaft beigelegt. Die ausführliche Jahresrechnung 2020 kann auf der Homepage [www.albula-alvra.ch](http://www.albula-alvra.ch) eingesehen oder auf der Gemeindekanzlei in Tiefencastel bezogen werden.

Gerne stehen wir Ihnen für spezifische Fragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Albula/Alvra im Vorfeld der Gemeindeversammlung zur Verfügung.

Tiefencastel, 1. Juli 2021

Der Gemeindevorstand Albula/Alvra